

Pressemitteilung 10/2023

Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Möllendorffstraße 49
10367 Berlin

Geschäftsführer:
Stefan Neubert
Lars Gehrke
Roland Pauli

Telefon: 030 / 81 40 77 101
E-Mail: presse@odeg.de
Website: odeg.de

Datum: 24.05.2023
Seite 1 von 3

Modernisierung des 16. ODEG-KISS bei Stadler abgeschlossen Neue Reisequalität für Fahrgäste im Netz Elbe-Spree – alles gemäß Verkehrs- und Umbauvertrag

Berlin, 24.05.2023 – Die ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH und die Stadler Rail Service Deutschland GmbH haben gemeinsam die Modernisierung der 16 elektrisch angetriebenen Triebfahrzeuge vom Typ „KISS“ erfolgreich abgeschlossen. Das Ergebnis der vielzähligen Umbau- und Einbaumaßnahmen kann sich sehen lassen. Durch die von der ODEG in Auftrag gegebenen Modernisierungsarbeiten bietet der komfortable, innovative und spurtstarke S-Bahnzug (KISS) jetzt noch mehr Reisequalität im Regionalverkehr. Nicht nur ein besseres Reiseerlebnis wird den Fahrgästen seit Dezember 2022 geboten, sondern auch für das Personal an Bord ist der Zug ein guter Arbeitsplatz.

Die 16 Doppelstockzüge der seit 2013 bestehenden ODEG-Zugflotte, gefertigt bei Stadler in Berlin-Pankow, wurden nach 9-monatiger Entwicklungszeit, Vorbereitung und Planung seit Februar 2020 sukzessive und gemäß den Ausschreibungsanforderungen des Verkehrsverbundes Berlin Brandenburg GmbH bei Stadler in Berlin umgebaut und in einen neufahrzeugähnlichen Zustand versetzt. 14 Züge waren bereits zur Betriebsaufnahme des Netzes Elbe-Spree im Dezember 2022 modernisiert. Mit der Fertigstellung der letzten zwei Züge ist nun die KISS-Zugflotte für das Netz Elbe-Spree komplettiert. Eingesetzt werden Züge auf der [Linie RE8](#).

Der KISS war bereits vor 12 Jahren seiner Zeit voraus und entspricht nun dank der umfassenden Erweiterung dem neuesten Standard eines modernen Regionalzuges. Die 16 KISS-Züge haben seit Betriebsaufnahme in Summe schon mehr als einhundert Mal die Strecke zwischen Erde und Mond zurückgelegt und dabei Millionen von Fahrgästen sicher und komfortabel ans Ziel gebracht. Auch die Personale der Ostdeutschen Eisenbahn sind überzeugt und steigen gern zu ihrem Dienst auf diesen Fahrzeugtyp auf. Wer gern den KISS fahren möchte, schaut bitte [hier](#).

Lars Gehrke, Geschäftsführer der ODEG: „Stadler hat diesen Auftrag der ODEG sehr gut umgesetzt. Der Refresh in dieser Größenordnung, von 16 Triebfahrzeugen in nur 2,5 Jahren, ist für uns eine sehr gute Performance. Wir bedanken uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte für die Erhöhung der Qualitätsstandards im Regionalverkehr und für die Verkehrswende.“

Pressemitteilung 10/2023

Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Möllendorffstraße 49
10367 Berlin

Geschäftsführer:
Stefan Neubert
Lars Gehrke
Roland Pauli

Telefon: 030 / 81 40 77 101
E-Mail: presse@odeg.de
Website: odeg.de

Datum: 24.05.2023
Seite 2 von 3

Edzard Lübben, Geschäftsführer der Stadler Rail Service Deutschland GmbH:

„Die Modernisierung der 16 Doppelstockzüge für die ODEG war für uns von Stadler Rail Service Deutschland ein spannender Auftrag. Wir haben in den zurückliegenden 47 Monaten rund 5.000 m² Bodenbelag, 60 Kilometer Kabel und 6.000 Sitze in den KISS Fahrzeugen ein-, aus und umgebaut, um sie auf den neusten Stand der Technik zu bringen. Die neuen Sitze und Tische sorgen für ein angenehmes Reisegefühl der Fahrgäste und das moderne Fahrgastinformationssystem liefert Echtzeitinformationen über den Fahrtverlauf. Besonders stolz sind wir, die termingerechte Lieferung der Fahrzeuge unter den zurückliegenden Umständen realisiert zu haben. Dies ist neben einem großen, persönlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden insbesondere auch durch die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der ODEG möglich gewesen.“

Folgende [Innovationen und Modernisierungen](#) wurden von Stadler am Berliner Standort umgesetzt:

Die neue 1. Klasse des KISS:

- Umbau der 1. Klasse vom Endwagen in einen Mittelwagen (C-Wagen)
- Einbau neuer, breiterer Sitze mit Echtleder-Bezügen mit mehr Beinfreiheit, gepolsterten Armlehnen und Echtleder-Kopfstützen mit Anlehnfunktion
- Einbau von extra großen Tischen mit Holzdekor und Becherhaltern

2. Klasse

- Aufarbeitung der Sitze inkl. Austausch der Holzarmlehnen
- Ausstattung der Sitze mit E-Leather-Kopfstützen
- Einbau von neuen größeren Tischen

Weitere Neuerungen:

- Fahrradanhänger- und Parksystem in den Fahrradbereichen
- Komplette Aufarbeitung aller WC-Zellen
- Einbau neuer Fahrgastzählsensoren
- Integration eines neuen Fahrgastinformations-, Anti-Aggressionserkennung-, und WLAN-Systems
- Verlegung eines hochwertigen und ökologischen Bodenbelags mit Intarsien in exklusivem Farbton
- Ausstattung mit neuen TFT-Monitoren und USB-Steckdosen

Pressemitteilung 10/2023

Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Möllendorffstraße 49
10367 Berlin

Geschäftsführer:
Stefan Neubert
Lars Gehrke
Roland Pauli

Telefon: 030 / 81 40 77 101
E-Mail: presse@odeg.de
Website: odeg.de

Datum: 24.05.2023
Seite 3 von 3



(Fotos: Stadler)

[Fakten zum Netz Elbe-Spree](#) auf einen Blick und Fotos vom KISS finden Sie [hier](#).

Für Rückfragen stehen Ihnen:

Dietmute Graf

(Leiterin Marketing und Kommunikation) unter **030 / 81 40 77 165**
sowie unser Team unter presse@odeg.de gern zur Verfügung.

Julia Bülow

(Leiterin Kommunikation & Marketing Division Deutschland)
Mobil +49 172 4640631
Presse.Deutschland@stadlerrail.com

Hintergrundinformationen zur ODEG

Mit Gründung der ODEG im Jahr 2002 beginnt eine der erfolgreichsten Geschichten der deutschen Eisenbahn. Als Tochterunternehmen der BeNEX und der Prignitzer Eisenbahn GmbH entwickelt sich die ODEG bis heute zur größten privaten Eisenbahn im Osten Deutschlands. Die Regionalbahn betreibt im Auftrag der Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen und Sachsen-Anhalt insgesamt 15 Linien. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Infrastruktur der Deutschen Bahn AG. Zur Fahrzeugflotte, bestehend aus 80 Triebzügen, gehören aktuell 29 Desiro HC, 16 KISS, 7 Desiro ML, 6 Desiro Classic, 8 LINT 54 und 14 RegioShuttle RS1. Die Instandhaltung der Fahrzeuge erfolgt über die 100-prozentige Tochter, die ODIG – Ostdeutsche Instandhaltungsgesellschaft mbH. Mehr Informationen über das Unternehmen unter odeg.de

Hintergrundinformationen Stadler

Stadler baut seit 80 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 60 Servicestandorten arbeiten rund 13 000 Mitarbeitende. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Im Bereich Signaltechnik liefert Stadler Lösungen und Dienstleistungen zur Sicherstellung eines effizienten, digitalen und nachhaltigen Bahnbetriebs. Das breite Signalling-Portfolio umfasst Lösungen in den Segmenten automatisiertes Fahren (ATO), Zugsicherung (ETCS, Class B), sicheres unterstütztes bis hin zu führerlosem Fahren (CBTC) sowie konventionelle und moderne Infrastrukturtechnologie inklusive Stellwerktechnik (Relais- und elektronische Stellwerke).

Folgen Sie der ODEG auf LinkedIn, Instagram und Facebook & Stadler auf LinkedIn, Xing und Facebook.

Sitz: Bahnhof 1, 19370 Parchim • Geschäftsführer: Stefan Neubert, Lars Gehrke, Roland Pauli

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse AG • IBAN: DE37 2005 0550 1002 2255 79 • BIC: HASPDEHHXXX

Registergericht: Amtsgericht Schwerin HRB 79 25 • Ust-ID-Nr: DE 813495845 • Steuernummer: 29/003/65218